

Das Jackenkleid

beherrscht die Mode.

Unübertroffen grosse Auswahl.

Bekannt billigste Preise.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23

Halle und Umgebung.

Halle 28. März.

Der Haushaltsauschuss

Bewilligte in seiner gestrigen Sitzung 25 500 Mk. für Erneuerungsarbeiten im Stadttheater. Es handelt sich dabei um das Vestibül, den Umgang ums Parkett und das Foyer. Für die Reparatur des Pferdestalles am Schloßhof wurden 2500 Mk. bewilligt.

Für die Kanalisation der Molkestraße warf man 31 000 Mk. aus. Der Landenteignung für Zwecke des Wasserwerkes stimmte man zu.

Zur Verfürgung der Mittel zur Benutzung der Straßenbahnen wurden 576 Mk. nachbewilligt.

Weiter beschloß man sich mit dem Sparkassenneubau. Das Projekt fand die Genehmigung. Man bewilligte dafür 646 000 Mk.

Die Merseburgerstraße soll auf dem Teile Pfännerhöhe-Thüringerstraße neu gepflastert werden; die Kosten betragen 177 250 Mk. Der Ausschuss stimmte zu. Desgleichen bewilligte er 11 000 Mk. für die Einrichtung der Spielwiese auf der Peisküh; 8000 Mk. werden für das Gebäude aufgewendet, 1000 Mk. für Anpflanzungen und 2000 Mk. will man aufwenden, um den von der Birkenallee östlich gelegenen Teil als Spielwiese einzurichten.

Dem Ankauf des Grundstücks Weingärten 11 stimmte man zu; desgleichen dem Ankauf des Hauses Fährstr. 11, jedoch nur, wenn der verlangte Preis von 18 000 auf 16 000 Mk. ermäßigt wird. Das alte Gebäude soll niedergelegt und der Platz frei gelassen werden, da sich hierdurch ein schöner Blick auf die Burg ergibt.

4000 Mk. wurden jodann für die Aufstellung eines vierten Reflexes im Riebeckstift bewilligt und 430 Mk. zur Beschaffung von Räumen für das Jugendamt.

Die Aufwandsentschädigung für mehr als 6 Jahre Gesamt-Dienstzeit.

Nach einem Beschlusse des Bundesrats erhalten Familien, von denen Söhne durch Ableistung ihrer gesetzlichen zwei- oder dreijährigen Dienstzeit eine Gesamtdienstzeit von

sechs Jahren zurückgelegt haben, auf Verlangen Aufwandsentschädigung in Höhe von 240 Mk. jährlich für jedes weitere Dienstjahr eines jeden seiner gesetzlichen Dienstpflicht genügenden Sohnes. Die Aufwandsentschädigungen sind erismäßig für die Zeit vom 1. Oktober 1913 bis 31. März 1914 zu zahlen. Die Berechtigten tun gut, ihre Ansprüche bei der Gemeindebehörde ihres Aufenthaltsortes möglichst bald anzumelden.

Trodenes Wetter erwünscht.

Der Wöchentliche Saatensstandsbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats führt folgendes aus:

Der Stand der Winteranarten von Weizen und Roggen ist in der letzten Woche allgemein befriedigend geblieben. Doch hat die anbauenderen Rasse die Entwicklung der Saaten, besonders auf den schwereren und tieferen Böden, mehrfach gehindert. Auch während der letzten Woche herrschte in Deutschland überwiegend trübes und regnerisches Wetter. Die anfangs geringen und im wesentlichen auf das westliche Binnenland beschränkten Niederschläge nahmen an Ausdehnung und Stärke bald wieder zu. Die Temperaturen überschritten in den Mittagsstunden besonders am Anfang und gegen Ende der Berichtswache an vielen Stellen 10 Grad C. Auch die Nächte blieben, abgesehen von wenigen Orten, in denen das Thermometer unter den Gefrierpunkt herabging, verhältnismäßig mild, jedoch leiteten zuletzt etwas fröhliche nordwestliche Winde in Westdeutschland eine neue Abkühlung ein. Die Schäden durch Schnecken- und Mäusefraß sind größtenteils ausgebeilt; man hofft, daß die Rasse im Frühjahr die Tiere vernichtet hat. Umpflügungen werden mit Ausnahme weniger Gebiete voraussichtlich nur in ganz geringem Umfange stattfinden. Sin und wieder wird berichtet, daß Umpflügungen der Kleefelder erforderlich sind. Die Frühjahrspflanzung leidet vielfach unter der Kälte und wird voraussichtlich in den Gebieten, in denen sie normalerweise schon hätte stattfinden müssen, eine Verzögerung erfahren. Es wird deshalb fast allgemein trodenes Wetter herbeigehnt.

Zitelverleihung. Der Direktor des hiesigen Hauptpostamtes, Herr Wilhelm Starke, wurde durch die Verleihung des Titels „Geheimer Hofrat“ ausgezeichnet.

Ernennung. Herrn Oberschlachthofierer Trumm hier ist die Stelle eines Oberschlachthofleiters in Swinemünde übertragen worden.

Anlässlich des bevorstehenden starken Osterverkehrs auf der Eisenbahn ist den Reisenden dringend zu empfehlen, daß sie möglichst die Vorzüge benutzen, die etwa eingelegt werden.

Diese Vorzüge erreichen die Anschlüsse auf den Uebergangsstationen in der Regel früher als die notwendigen Hauptzüge. Insbesondere weisen wir noch darauf hin, daß die Vorzüge vor den Hauptzügen durchgeführt werden; eine Ueberholung der Vorzüge findet durch die Hauptzüge unterwegs nicht statt.

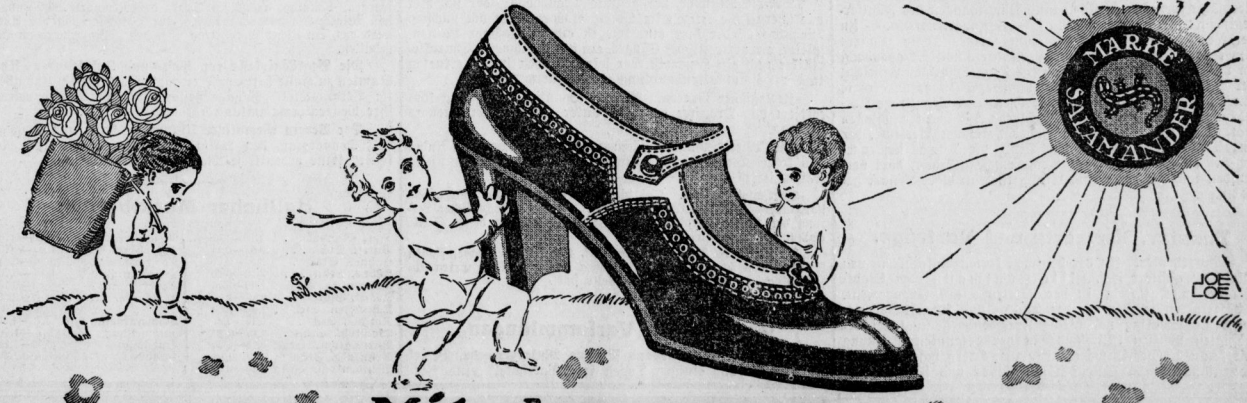
Kaiserliche Marine. Eingetroffen: Cormoran am 16. März auf den Gilbert-Inseln und am 21. März in Saluit, Kaiser mit dem Chef der detachierten Division am 25. März und Straburg am 26. März in Baldwin. König Albert am 26. März in Lelcahuano, Rürnberg am 27. März in San Blas, Dampfer Patricia in Port Said, Jaguar am 26. März in Ruffkau, Tiger im 26. März in Senkau, Bineta am 21. März in Wilhelmshaven, Conдор am 25. März in Danzig. In See gegangen: Conдор und Bineta am 24. März von Kiel.

Eine Bekanntmachung betreffend die Immatrikulation auf der hiesigen Universität findet sich im heutigen Inseratenteil. Sie enthält die Bestimmungen über die zur Immatrikulation nötigen Papiere der deutschen Studierenden, Frauen und Ausländer.

Die Halle-Hettstedter Eisenbahngesellschaft hatte im Monat Februar folgende Betriebseinnahmen: Personenverkehr 21 569,81 Mk., Güterverkehr 62 107,15 Mk., sonstige Einnahmen 3495,99 Mk., zusammen 87 172,95 Mk., dagegen im Februar 1913: Personenverkehr 19 180,10 Mk., Güterverkehr 62 865 Mk., sonstige Einnahmen 1771,54 Mk., zusammen 83 816,74 Mk. Im Monat Februar 1914 waren die Einnahmen mithin um 3555,21 Mk. höher als im gleichen Monat des Jahres 1913. Die Gesamteinnahmen betragen in der Zeit vom 1. April 1913 bis zum 28. Februar 1914 1 140 037,73 Mk., in den gleichen Monaten des Geschäftsjahres 1912/13 1 107 247,91 Mk., im Geschäftsjahr 1913/14 also mehr 32 789,82 Mk.

Zwangsversteigerung. An hiesiger Gerichtsstelle wurde folgendes Hausgrundstück im Wege der Zwangsversteigerung öffentlich meistbietend versteigert: Hofenstraße 41 von 6 Ar 72 Quadratmeter Größe und einem jährlichen Nutzungswert von 4070 Mk., eingetragen auf den Namen des Schiffbau-meisters Otto Schildt. Ersterer war die Ehefrau des Genannten mit 8580 Mk. Vorgebot unter Uebernahme einer Hypothek von 60 000 Mk. Der Zuschlag wurde fogleich erteilt.

Waldblauf. Es wird noch einmal auf den morgen Sonntag früh pünktlich 9 Uhr auf den Brandbergen seinen Anfang nehmenden erstmaligen Waldblauf (Wallenlauf) durch die Dölauer Heide hingewiesen. Nach den sehr zahlreich eingelaufenen Meldungen der einzelnen Vereine zu urteilen, bietet das Rennen guten Sport und demzufolge auch interessante Kämpfe. Hoffentlich wird der Lauf seinen Hauptzweck, die diesem gelunden Sport noch Fernstehenden für die



Mit den neuen SALAMANDER Modellen zieht der Frühling ins Land!

14⁵⁰ 12⁵⁰ 16⁵⁰

Salamander Schuhges. m.b.H. Berlin
Halle a. S., Leipzigerstr. 100.



Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr. Letzte 3 Tage!

Leitender Sonntag! **ERNA ARIA** in ihrer
Ausehen erregenden Szene „**Hypnose**“.
Jos. Weinreiss, „**Ein dunkler Punkt**“.
55 Minuten stürmisches Lachen!
John Barley, Universal-Künstler.
Em. Steiner, Rechen-Phantom.
Sonntag nach 4 Uhr: **Familien-Vorstellung**.
Das gesamte Programm wie abends.
II. Rang 0.30, Parkett 0.55, Sperrsitze 0.80, I. Rang u. Logen 1.10.
Erwachsene 1 Kind frei.
Dienstag **Abschieds-Benefit** für Direktor **W. Dreisack**.
Einmalige Aufführung: „**Die fremde Dame**“.

Saalschloss-Brauerei

Sonntag, den 29. März, v. nachm. 3 1/2 Uhr bis abends 11 Uhr:
Zwei gr. Militär-Konzerte
ausgef. von der Kapelle des Maj. Regt. Generalfeldmarschall
Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 36.
Leitung: Herr Kol. Musikdirektor R. Fister.
Eintritt 30 Pf. 10 Karten 2 Mark. Vorverkaufsstellen gültig.
F. Winkler.

Etabl. Bergschenke.

Sonntag, den 29. März 1914,
nachmittags 4 Uhr
Künstler-Konzert.
Hotel Goldener Ring
(Inh.: G. Pippel).
Jeden Sonntag, abends 1/2 8 Uhr
Künstler-Konzert.
Reichhaltige Speisekarte.
Stammkarte zu kleinen Preisen.
Echt Pilsener. Münchener Spatenbräu.
Hiesiges Freyberger.
Schinken in Brotteig
mit Kartoffelsalat.

Zscheyges Hotel Wettiner Hof.

Montag, den 30. März, sowie Dienstag, den 31. März, finden
Extra-Abschieds-Konzerte
der Raueschen Kapelle statt; hierzu laden freundlichst ein
H. Raue, O. Bahrmann, Richard Zscheyge,
W. Geissler.

Sanssouci Sonntag Ball

von 4 Uhr
Thalia-Festsäle, Geiststrasse 42,
Fennert 818.
Empfehle meine neu hergerichteten
zu Vereinstänkten, Ballen,
Hochzeiten etc.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Einladung an die in Halle und Umgebung wohnenden Mitglieder
des Vereines zu einer Versammlung am Montag, den
30. d. M., 6 1/2 Uhr nachm. im Saal „Stadt Hamburg“.
S a g e s t u n g :
1. Vorlage der durch 2 Mitglieder des Vereines rezi-
tierten Jahresrechnung.
2. Feststellung des Berichtes über den Stand der Gesellschaft
inzwischen des Vereines.
3. Wahl eines Vereines des Vereines für den Gesellschafts-
ausflug.
4. Beschlus über bei dem Gesellschaftsausflug zu stellende Anträge.

Motorschiffahrt

nach der
Rabensinsel.
Morgen Sonntag, den 29. März
Eröffnung
der Dampferfahrten nach der Rabensinsel.
Anmeldungen auf Vereins- und Schulfahrten werden schon jetzt
entgegengenommen. Tel. 5100.

Billige Italienreisen

nach Rom, Neapel, Florenz
Ostern in Venedig
Mit 23 - von Berlin bis Berlin
alles inbegriffen. Programme folgen. Ferner: Italien und
Ägypten, Konstantinopel, Äthen, Corfu.
Karl Riesol's Reisebureau,
Berlin N.W. 7, Unter den Linden 53.

Sommerprossen sind schön!!

kann niemand behaupten. Man entferne sie daher und zwar
mit der sichersten und wirksamsten Sommerprossencreme,
die **Dole 1. M.**
Parfümerie Moderne,
Fosstrasse 1, am Leipziger Turm.

Erdbohrzeuge

und Bohrbohren, sowie einzelne Erdbohrer,
vorhandig im Geschäft fertig und vorliegend.
H. Becker, Schindelmeyer, Aufzugsfr. 3.

Jeder Liebhaber

einer wirklich guten Tasse Kaffee faucht nur
Büsch's gerösteten „**Probier-Kaffee**“,
das Mund Nr. 140, 150, 160, 180, 2 - 220.
Sie verschlucken überaus und führt zu dauernder Mundschleim.
Carl Otto Büsch,
Kolonialwaren - Kaffee-Exporteur,
Tel. 215, Halle a. S., Obere Leipzigerstrasse 68.

Saal der Berggesellschaft.

Dienstag, den 31. März, abends 7 1/2 Uhr:
Cornelis Bronsgeest (Bariton),
Königl. Hofopernsänger, Berlin.
Doreluise Meiling (Sopran).
Am Klavier: Kapellmeister **Karl Alwin**.
Konzertflügel: Steinway & Sons, New-York. Vertr.: Balh. Döll.
Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der
Holmuskallenhandlung **Reinhold Koch**, Alie Promenade 1a.

Flügel u. Pianinos,

sehr gut erhalten, teilweise fast neu, in meiner Werkstatt wie
neu hergerichtet, verkaufe zu aussergewöhnlich billigen Preise
unter voller Garantie:

Blüthner-Flügel	Mk. 1250
Ritmüller-Flügel	800
Bechstein-Konzert-Piano	800
lbach-Piano	800
Feurich-Piano	650
Irmeler-Piano	500
Wolfframm-Piano	400
Hintze-Piano	500
Schwechten-Piano	500

ferner mehrere Pianos zu 150, 275 u. 350 Mk.
B. Döll, Piano-Magazin,
Gr. Ulrichstrasse 33-34.

1893 Musik-Schule 1893

D. Kruse und Tochter

Grosse Brauhausstrasse 15 Neu Promenade
empfehlen
Klavier- u. Geigen-Unterricht.
Nur Einzel-Unterricht.

„Casino-Butter“

delikat.
- Niemals lose, nur in Stücken. -

Pianos

Schwaben, völlig neu, 5 Selbst-
schreibweise, immer gebraucht. Wert
jeweils 620, 680 Mark. Flügel
600 Mark. Klavierflügel 880 und
1060 Mark. Immer gebrauchte Pianos
andere Firmen von 340 Mark an.
H. Lüders,
Mittelstraße 9-10.

Hof-Schirm-Fabrik

F. B. Heinzl,
Leipzigerstr. 98
empfeilt Neuheiten
Herrn-Regen-Schirme
Damen-Regen-Schirme
Stock-Schirme
Spazier-Stöcke

Mehrere gepleete

Pianos

billig zu verkaufen
Piano-Ritter

Prof. Ehrlich's

generale Erziehungsgesellschaft für
Syphilitiker.
Ausk. Broch. 88 S. Brauche u.
grundl. Erläuterung aller Unter-
scheidungen, ohne Verzicht, ohne
Rückfall Disk. versch. Mk. 1.20.
Spezialarzt Dr. med. Th. Th. Th.
Höckmann, H. Th. Th. Th.
Frankfurt a. Main, Kron-
prinzenstr. 46 (Hauptbahnhof),
Köln, U. Schenkenshausen 4,
Berlin W. 8, Leipzigerstr. 106.

Schriftsteller!

Wir suchen gute Komödien für
unsere Bühnenverlag und
bitten um Mitteilungen unter
J. 676 an die Expedition der
Salle-Zeitung, Halle a. d. S.
Lesehonorar wird nicht
berechnet.
Sportwagen,
zusammengebaut, sehr gut er-
halten, preiswert zu verkaufen.
Sangekstraße 5, 11.

Apollo-Theater.

Schluß der Konzerte: **Hammerfisch** am 31. März.
Neue Sonntags: **Die großen Entdeckungsfahrten** zwischen
Schleudermüller und **Hackenschmidt**.
Randolfi **Strenge**
Buchheim **Stalling**
Am 29. März, dem letzten Sonntag der Konzerte, eintr.:
Buchheim gegen **Schleudermüller**
Randolfi gegen **Stalling**
Abends 8 Uhr:
Randolfi gegen **Buchheim**
Außerdem: **Schleudermüller** gegen **Sulimannoff**
Serenofordungsfest in freier Ringkamp (Alle Griffe erlaubt)
Hackenschmidt gegen **Strenge**
Vorherabend: **Das brillante Variété-Programm.**

St. Ulrichskirche.

Montag, den 30. März abends 5 1/2 Uhr
17. Geistliche Abendmusik.
Richard Wagner: Parsifal-Oratorium.
Carl Löwe: „Die Einsetzung des H. Abendmahls“
aus dem nachgelassenen Oratorium „Das Schloß“
für Soli, Chor, Orgel, Klavier, Harmonium etc.
Eintritt 20 Pf., reservierte Plätze 30 Pf., inkl. Programm.
Karten an den Kirchthüren.

Stadt-Theater

in Halle.
Dir.: Geh. Hofrat **W. Richards**
Fennert 1181.
Sonntag, den 29. März 1914:
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Fremdenvorst. 1. ermäß. Preisen.
Tiefland.
Bühnenmusik in einem Vorspiel
u. 2 Aufzügen. Musik von Eugen
u. Albert. Text nach A. Guimera
von **Rudolph Volker**. Spiel-
leitung: **Thoburngänger Leo**
Raben. Musikal. Leitung: **W. H.**
König. Insipitent: **Karl Jordan**.

Sebastiani

in einem Vorspiel
u. 2 Aufzügen. Musik von Eugen
u. Albert. Text nach A. Guimera
von **Rudolph Volker**. Spiel-
leitung: **Thoburngänger Leo**
Raben. Musikal. Leitung: **W. H.**
König. Insipitent: **Karl Jordan**.

Die Tango-Prinzessin.

Sebastiani in einem Vorspiel
u. 2 Aufzügen. Musik von Eugen
u. Albert. Text nach A. Guimera
von **Rudolph Volker**. Spiel-
leitung: **Thoburngänger Leo**
Raben. Musikal. Leitung: **W. H.**
König. Insipitent: **Karl Jordan**.

Die Tango-Prinzessin.

Sebastiani in einem Vorspiel
u. 2 Aufzügen. Musik von Eugen
u. Albert. Text nach A. Guimera
von **Rudolph Volker**. Spiel-
leitung: **Thoburngänger Leo**
Raben. Musikal. Leitung: **W. H.**
König. Insipitent: **Karl Jordan**.

Zoo

Sonntag, 29. März 1914,
nachm. 3 1/2 Uhr,
Konzert
ausgeführt vom
Orchester der Zoo
(Musikmeister **Ernst**)
Eintrittspreise: Gew. 50 Pf.,
Kinder 30 Pf.

Schreiberkolonie

am Paul Riebeckstift,
a. V.
Besenstraß. 2.
Sonntag, den 29. März,
voranschicklich Schluß des
Geld-Preistageles.
Preis: M. 120.- u. M. 80.-
M. 50.- u. M. 1.-
144 Preise, zusammen Mit 800.-

Nervenschwäche

fürchten Sie durch
Leocithin
Nervennahrung
Nähr- und Stärkungsmittel für
Nervensystem, zur Stärkung der
Nerven, zur Bekämpfung des
allgemeinen Appetitlosigkeit,
Nervosität, etc.
Dr. Max Räder,
aus Rauschstraße 2.